

Antrag an den: Stadtrat (Antrag)	
Verbesserung der Radwege- und Infrastruktur in und um Hof	
Datum	Antragsteller
10.09.2018	FAB-Fraktion
Anlagen:	

Antrag:

**Antrag Nr. 140 der FAB-Stadtratsfraktion:
Verbesserung der Radwege- Infrastruktur in und um Hof**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der FAB unterstützt den ADFC- Vorschlag vom 29.8.2018 zur „Verbesserung der Radwege-Infrastruktur und Erhöhung der Verkehrssicherheit in Hof“. Unter anderem fordert der ADFC Hof den „Saaleradweg“ auf dem Gebiet der Stadt durchgehend zu asphaltieren. Die Ziele und Gründe für diese Maßnahme werden ausführlich dargestellt. Dazu ist es notwendig im neuen Haushaltsjahr 2019 die entsprechenden finanziellen Mittel einzustellen.

Darüber hinaus setzt sich die FAB besonders auch dafür ein, dass der schlechte Zustand des sogenannten „Wurzelweges“ zwischen dem Untreusee und der Glänzlammühle endlich vollständig beendet wird. Die Planungen zur Streckenführung bestehen bereits. Diese Maßnahme, Herr Oberbürgermeister, sollte nach Ihrer Zusage bereits in diesem Jahr erfolgen und in den regionalen Medien wurde berichtet, dass der „Wurzelweg“ bereits „Vergangenheit“ sei. Wahr ist jedoch, dass der allergrößte Teil dieses unzumutbaren Abschnittes nicht ausgebessert, sondern lediglich ein kleiner Teil hinter der Eppenreuther-Mühle aufgeschottert wurde.

Viele Radfahrer, Familien mit Kindern ,E-Biker, Urlauber und Gäste beschwerten sich auch dieses Jahr wieder über die lückenhaften und zum Teil unzumutbaren Zustände des Hofer Radwegenetzes, gerade auch auf den Abschnitten, die zum Aushängeschild „Rund um Hof“ gehören.

Wenn die Stadt und die Region attraktiver für Gäste und Urlauber werden wollen, sind diese Maßnahmen unserer Meinung nach unerlässlich. Und vor allem auch die Hofer Bürger werden die zunehmende Sicherheit im Berufsverkehr und den gesteigerten Freizeitwert zu schätzen wissen, zumal dieser schlechte Zustand vieler Radfahrwege in und um Hof zu immer mehr Unmutsäußerungen in der Bevölkerung führt. Da wir in einer Zeit leben, in der sich dieses Verkehrsmittel immer größerer Beliebtheit in allen Bevölkerungsschichten erfreut, sind die entsprechenden Maßnahmen als Zukunftsinvestition besonders geboten, um auch das Image unserer Stadt zu verbessern.

mit freundlichen Grüßen
Albert Rambacher, FAB Fraktion